

# Der Ring

Allegro

S I  
S II

*f* Tö - ne, mein Ge - sang, *rit.* *dim.* hell die Do - nau lang,

6 *a tempo*

tö - ne, mein Ge - sang, hell die Do - nau lang, das

*a tempo*

11

S I dass der Herz - ge - lieb - te freund - lich uns emp *p* Tö - ne, mein Ge -

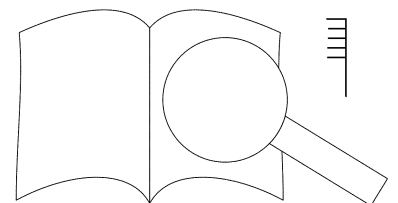
S II lieb - te freund - lich uns, ja freund - lich uns, Tö - ne, mein Ge - sang,

*p*

17

sang, *f* Do - nau lang, *dim.* dass der Herz - ge - lieb - te,

lang, *f* dass der Herz - ge - lieb - te *dim.* emp -



22

*p* *sempre dim.* *pp*

dass der Herz-ge - lieb - te freund - lich uns emp - fang. Tö - - ne, mein Ge -

*p* *sempre dim.* *pp*

fang, dass der Herz-ge - lieb - te freund - lich uns emp - fang. Tö - - ne, mein Ge -

28

*f*

sang, hell die Do - nau lang!

*Red.* *Red.*

35

**Poco meno mosso** *f* *dim.*

Tö - ne, mein Ge - sang, he ... die Do - nau lang,

*p* *dim.*

42

*pp*

tö - - ei. hell die Do - nau lang!

*pp*

1. Josef Srb-Debrnov (1836–1904) nach dem tschechischen Original (trad.)  
 Antonín Dvořák (1841–1904), *Mährische Duette* op. 32, Nr. 9

